

TÖSS

GEMEINDESEITE DER EVANGELISCH-REFORMIERTEN KIRCHGEMEINDE WINTERTHUR-TÖSS

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 12. Juli

9.30 Gottesdienst

Pfr. Christian Eggenberger
Kollekte: Stiftung Feriengestaltung für Kinder

Sonntag, 19. Juli

9.30 Gottesdienst

Pfr. Markus Vogt, Mattenbach
(Kanzeltausch)
Kollekte: Zürcher Lighthouse (Hospiz)

Sonntag, 26. Juli

9.30 Gottesdienst

Pfr. Christian Eggenberger
Kollekte: Frauenhaus Winterthur

Sonntag, 2. August

9.30 Gottesdienst

Pfr. Helge Fiebig
Kollekte: Brühlgut-Stiftung

Bestattungen:

10.–31. Juli, Pfr. Christian Eggenberger
3.–12. August, Pfr. Helge Fiebig

Der Datenschutz wird gross geschrieben. Auch im Kantonsspital. Seit dem 1. Juli dürfen die Gemeindepfarrer nur noch die Patienten im Spital besuchen, die dies ausdrücklich wünschen.

WICHTIGE ÄNDERUNGEN BEI DEN SPITALBESUCHEN

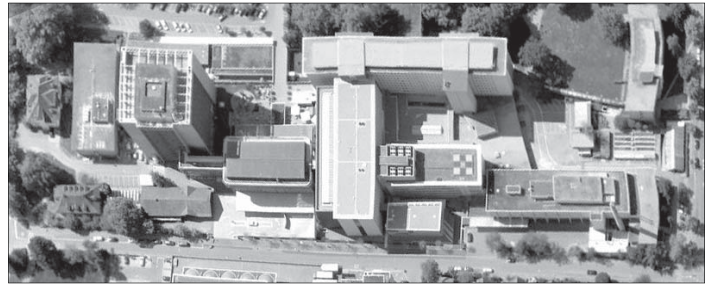
HELGE FIEBIG

Bisher machten wir Tössemer Gemeindepfarrer uns in regelmässigen Abständen und, so oft es unsere übrigen Pflichten zulassen, ins Kantonsspital auf, um dort Patientinnen und Patienten aus der Kirchgemeinde Töss zu besuchen. Der Portier handigte uns jeweils eine Liste aus, auf der Namen, Adresse, Geburtsdatum, Datum des Eintritts, Zimmer- und Telefonnummer der Patienten aus unserer Gemeinde standen. Zahlreiche Gemeindeglieder erhielten unverhofft einen meist willkommenen Besuch ihres Pfarrers. Wenn jemand keinen Besuch wünschte, respektierten wir dies selbstverständlich. Über viele Jahre hinweg sind am Spitalbett Kontakte entstanden, die es sonst nicht gegeben hätte. Dies ist nun anders.

Seit dem 1. Juli 2009 enthält das Aufnahmeformular im Kantonsspital Winterthur die Frage: «Darf das Pfarramt meiner Wohngemeinde über meinen Aufenthalt im Spital benachrichtigt werden? Ja / Nein.» Wir Gemeindepfarrer sind über diese Formulierung nicht glücklich. Was ist mit der Frage gemeint?

1. Wer die Frage mit Nein oder gar nicht beantwortet, von dessen Spitalaufenthalt werden wir Gemeindepfarrer nichts erfahren, es sei denn, er selbst, ein Angehöriger oder eine Bekannte teilt uns dies mit.

2. Wer die Frage mit Ja beantwortet, erwartet zu Recht in den nächsten Tagen einen Besuch des Gemeindepfarrers. Also müsste nun das Spital aktiv werden und uns über den Spital-



Der Zugang zu den Spitalbetten ist für die Pfarrer beschwerlicher geworden.

aufenthalt benachrichtigen. Freilich meint die Spitalleitung etwas ganz anderes: Nur wenn wir Pfarrer uns aktiv nach Tössemer reformierten Patienten erkundigen, erhalten wir Auskunft über diejenigen, welche die Frage mit Ja beantwortet haben. Dies können wir nicht in jedem Fall leisten. Manchmal sind wir abwesend, oder andere Pflichten hindern uns daran, zum Spital zu fahren, nur um dort nachzufragen. Erkundigen wir uns nicht, so erfahren wir nichts. Jemand, der besagte Frage mit Ja beantwortet hat, ist vielleicht enttäuscht.

Wir Tössemer Pfarrer sind weiterhin gerne bereit, unsere Gemeindeglieder im Spital zu besuchen. Wie bei den Aufenthalten in den übrigen Spitalern (Klinik Lindberg, Universitätsspital, Schulthess-Klinik u. a.) sind wir nun auch im Kantonsspital auf Ihre Hilfe angewiesen. Deshalb gelangen wir heute mit einigen Bitten an Sie. Sie können uns nämlich bei unseren Spitalbesuchen helfen.

Wie Sie dies tun können, lesen Sie auf Seite 2.

AGENDA

VOM 10. JULI 2009 BIS 7. AUGUST 2009

FÜR ALLE ZUSAMMEN...

Dienstag, 14. Juli
Tagesreise in die Calvin-Stadt
Besuch Reformationsmuseum

Samstag, 18. Juli, 9.30 Uhr
Wandergruppe
ganztägige Wanderung
Pfunggen-Dättlikon
(siehe nächste Seite)

FÜR ÄLTERE

Donnerstag, 16. Juli
Seniorenspaziergang
«Mit Bahn und Schiff nach Rapperswil»
(Anmeldung und nähere Angaben siehe unten)

FÜR UNSERE FREIWillIGEN HELFERINNEN UND HELFER

Samstag, 22. August
Ausflug
Bitte dieses Datum reservieren! Weitere Informationen folgen per Post.

WIE SIE UNS PFARRERN BEI DEN SPITALBESUCHEN HELFEN KÖNNEN.

Wenn Sie selbst ins Spital gehen, im Spital sind oder wenn Sie von jemandem aus Ihrer Familie oder Ihrem Bekanntenkreis wissen, dass er oder sie im Spital ist, informieren Sie uns bitte!

- Zuvor fragen Sie bitte die betreffende Person, ob Sie uns informieren dürfen.
- Rechnen Sie bitte erst mit einem Besuch, wenn Sie uns informiert haben.
- Ist ein Besuch des Pfarrers im Spital dringend angezeigt, so hilft uns eine kurze Schilderung der Situation, andere Pflichten hintenanzustellen.
- Gerne besuchen wir auch Eltern am Spitalbett ihrer Kinder oder junge Mütter auf der Wöchnerinnenabteilung.
- Unser Besuchsangebot gilt wie bisher und weiterhin für weitere Spitäler wie Klinik Lindberg, Universitätsspital, Schulthess-Klinik u. a.
- Zählen Sie jederzeit darauf, dass wir als Seelsorger an die Schweigepflicht gebunden sind. Was uns anvertraut wird, geht nicht an andere weiter.

Wir hoffen auf Ihre Hilfe und sind dankbar für jede Unterstützung, damit unsere Besuche im Spital trotz geänderter Rahmenbedingungen ein Teil unserer Gemeindegemeinschaft bleiben kann.

Mittwoch, 19. August, 15.00 bis 20.00 Uhr:

Verabschieden Sie mit uns die «alte Kirche»!

An der Dorfstrasse steht uns die Kirche das letzte Mal vor der Innenrenovation zur Verfügung. Und in der darauffolgenden Woche wird sie in eine Baustelle verwandelt. Wer sich «handgreiflich» von der «alten» Kirche verabschieden möchte, ist herzlich eingeladen zur «Usruumete» am Mittwoch, 19. August.

- ab 15.00 Uhr: Wir tragen die Orgelpfeifen heraus und lagern sie ein.

- ab 18.00 Uhr: Ausräumen der Stühle.

- 20.00 Uhr bis 20.15 Uhr: Kurze Abschiedsfeier in der leeren Kirche - mit Kantorei und Kirchenchor.

Für den Hunger zwischendurch steht ein Verpflegungsbuffet im Kirchgemeindehaus bereit.

Auch wer nicht beim Ausräumen mithelfen kann, ist herzlich zur Abschiedsfeier eingeladen.

Wer eine Stunde oder auch länger mithelfen möchte, melde sich bis 16. August bei Kathrin Mages, Tel. 052 203 73 65 oder kathrin.mages@zh.ref.ch.

Achtung: im Vierteljahresprogramm ist das Datum der „Usruumete“ nicht richtig wiedergegeben! Es gilt Mittwoch, 19. August.



Seniorenspaziergang

«Mit Bahn und Schiff nach Rapperswil»
Donnerstag, 16. Juli

Treffpunkt: 10.00 Uhr im HB Winterthur beim Gleis 8B. Abfahrt: 10.11 Uhr nach Wädenswil, 11.38 Uhr Umsteigen aufs Schiff, Ankunft in Rapperswil um 12.19 Uhr.

Mittagessen: in Rapperswil in einem Strandcafé nach eigener Wahl oder gemeinsam im Café Rosenstädter.

Rückfahrt: mit Schiff um 15.25 Uhr, Umsteigen in Wädenswil um 16.06 Uhr auf die S8, Ankunft in Winterthur um 17.19 Uhr.

Billett: 9-Uhr-Pass (selber lösen)

Der Spaziergang wird bei jedem Wetter durchgeführt. Die Reise ist auch für Menschen möglich, die nicht mehr so gut zu Fuss sind. Eine Anmeldung ist für die Platzreservation im Restaurant erforderlich. Auskunft und **Anmeldung bis 13. Juli** bei Kathrin Mages, Tel. 052 203 73 65.

Personelles

Herolind Krasniqi hat seine bei uns absolvierte dreijährige Ausbildung als Betriebspraktiker erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihm herzlich zu seinem Prüfungserfolg. Zu uns gestossen ist neu als Betriebspraktiker-Lehrling: **Daniel Aepli** (im 2. Lehrjahr).

Die Anstellung von **Roger Brunner** als Hauswart wird nach seiner Probezeit nicht weitergeführt. Bis Ende Jahr übernimmt Herolind Krasniqi die anstehenden Aufgaben. Begleitet wird er dabei durch den Liegenschaftsverwalter Jack Heusser. Raumreservierungen übernimmt bis auf weiteres Sekretärin Silvia Affeltranger.

Die durch die katholische Pfarrei angestellte Jugendarbeiterin **Barbara Schüpbach**, Leiterin des Mädchentreffs «m-11» im «alte Sigrischtehüüsl» und Mitleiterin des offenen Jugendtreffs im Kirchgemeindehaus, verlässt diese Stelle auf Ende Juli 2009. Ein Bericht folgt.

Ende Juni wurde in stiller Wahl **Dora Kern**, Rietterstrasse 40, in die Kirchenpflege Töss gewählt: Wir werden sie in einer der nächsten Nummern näher vorstellen und wünschen ihr einstweilen einen erfreulichen Einstieg in ihr Amt.

Christian Eggenberger

Einführung in das Chorsingen

CHORSCHULE 2009

Ein Impulsangebot der Winterthurer Kirchenmusikerinnen und Kirchenmusiker:

- Atem und Stimme
- Singen von Liedern und Kanons
- Noten lesen

Angesprochen sind interessierte Frauen und Männer jeglichen Alters (mit und ohne Chorserfahrung).

Kursdaten: Freitag, 4. September, 19.30–22.00 Uhr und Samstag, 5. September, 9.00–12.00 Uhr

Kursort: Ref. Kirchgemeindehaus Mattenbach (Zwinglikirche), Unt. Deutweg 13, 8400 Winterthur

Kurskosten: 90.- (inkl. Kursmaterial)

Kursleitung: Ann Hösli, Chorleiterin (Töss); Anke Litzenburger, Chorleiterin (Mattenbach); Hans-Jörg Ganz, Kantor (Töss) und Christoph Germann, Kantor (Veltheim)

Anmeldungen bis 22. August an Hans-Jörg Ganz, Gutstrasse 21, 8400 Winterthur, der gerne auch weitere Auskünfte erteilt, Tel. 052 232 35 19 / hans-joerg.ganz@zh.ref.ch

WANDERUNG

Samstag, 18. Juli

Besammlug: 9.30 Uhr Bahnhof Töss, Abfahrt 9.39 Uhr mit S41

Billett: Töss-Pfungen und Dättlikon-HB oder Töss

Wanderung: Pfungen-Mittlerhueb-Huebholz (Waldrand)-Irchelturm (Verpflegung aus dem Rucksack)-Dättlikon (Gasthof Traube) Rückfahrt: Dättlikon ab 16.16 Uhr, Bus HB an 16.42 Uhr oder Bus und Bahn. Töss an 16.51 Uhr

Wanderzeit: ca. 4 Stunden

Versicherung ist Sache der Teilnehmer

Verantwortlich: Christian Ehrsam, Telefon 052 202 30 52

Neue Kurse:

Tai Ji Quan – Qi Gong Für mehr Entspannung, Kraft und Wohlbefinden – Pekingform mit 24 Folgen

Wir machen Bewegungsformen mit dem Ziel, mehr Entspannung, Bewusstsein, Beweglichkeit, Kraft und Lebensfreude zu finden. Die sanften, rhythmischen und meditativen Bewegungen wirken harmonisierend und werden in China seit Jahrhunderten als Volkssport praktiziert. Schnuppern mit Anmeldung jederzeit möglich!

Die Kurse (15 Lektionen) finden jeweils am Montagabend von 18.15–19.15 Uhr und am Donnerstagmorgen von 10.00–11.00 Uhr statt.

Kursbeginn ab 17. August. Die Kosten richten sich nach der Teilnehmerzahl.

Anmeldungen an Gabriela Jetzer-Bühner, Neumühlestrasse 50, 8406 Winterthur, Tel. 052 202 36 89 oder g.jetzer-buehrer@gmx.ch.

Töss ist eine Kirchgemeinde in Winterthur mit ca. 2600 Mitgliedern. Wir suchen als Nachfolgerin/Nachfolger unserer langjährigen Mitarbeiterin per 1. September oder nach Vereinbarung eine/n

Sozialdiakonin/ Sozialdiakon 60%

Hauptaufgaben

- Sie führen bewährte Angebote weiter, nehmen Veränderungen wahr und initiieren neue Projekte
- Sie gestalten Begegnungsmöglichkeiten für verschiedene Zielgruppen (Schwergewicht: Altersarbeit)
- Sie koordinieren den Einsatz von einzelnen Freiwilligen und Gruppen und unterstützen diese
- Sie sind Mitglied des Gemeindegremiums und arbeiten unter der Leitung der Kirchenpflege

Wir erwarten

- eine abgeschlossene, anerkannte Ausbildung als Sozialdiakonin/Sozialdiakon oder eine gleichwertige Ausbildung
- eine weltoffene und integrierende Persönlichkeit
- Mitgliedschaft bei der evangelisch-reformierten Landeskirche und ein positives Verhältnis zu ihr
- Erfahrung in Projektentwicklung und deren Ausführung, vernetztem Denken und Handeln
- Effizienz in der Administration

Wir bieten Ihnen

- eine vielseitige, selbständige und interessante Arbeit
- Unterstützung durch Gremiumsmitglieder, Freiwillige sowie eine engagierte Kirchenpflege
- Spielraum für initiative Ideen
- gute Anstellungsbedingungen

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung (mit Foto) bis 31. Juli 2009 an die Präsidentin der Kirchenpflege:
Denise Zier, Schlosshofstr. 71, 8406 Winterthur, Tel. 052 214 30 80

TÖSS

EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

*Sitzung der Zentralkirchenpflege
vom 29. Juni 2009, Kirchgemeinde-
haus Veltheim*

Kirchgemeinden wirtschafteten gut

Die Zentralkirchenpflege der reformierten Kirchgemeinden von Winterthur genehmigte einstimmig die Rechnungen 2008 der sieben Verbandsgemeinden und des Verbandes. Die Rechnung des Verbandes weist einen Ertragsüberschuss von rund 2'161'000 Franken auf.

Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 7'600 Franken. Die Budgetabweichung von 2'153'400 Franken ist einerseits auf die um 889'000 Franken höher ausgefallenen Gemeindesteuern, andererseits auf die nicht beanspruchten Steueranteile von 1'219'000 Franken der Verbandsgemeinden zurückzuführen. Die Kirchgemeinden haben gut gewirtschaftet und 236'000 Franken ihrer Budgets nicht ausgeschöpft. Weitere einmalige Faktoren in der Höhe von 983'000 Franken, die die positive Abweichung erklären, sind ein Liegenschaftsverkauf und die Überführung einer Liegenschaft ins Finanzvermögen.

Finanzvorstand Walter Hubmann äusserte sich zuversichtlich, dass den Verbandsgemeinden und dem Verband trotz wirtschaftlich unsicherer Zeiten und geplanter und laufender erheblicher Bauprojekte in den kommenden Jahren die nötigen Mittel zur Verfügung stehen sollten.

Erhöhung der Auslandhilfe

Aufgrund des positiven Rechnungsabschlusses erhöht die Zentralkirchenpflege die Auslandhilfe um 50'000 Franken auf insgesamt 300'000 Franken für das Jahr 2009. Der Betrag kommt dem HEKS (Hilfswerk der Evangelischen Kirchen in der Schweiz) zugute. Die Inlandhilfe umfasst 350'000 Franken.

Ebenfalls bewilligt wurde der Anschluss des Kirchgemeindehauses Stadt an das städtische Fernwärmenetz mit Kosten von 124'000 Franken. Der 32-jährige Heizkessel hätte ersetzt werden müssen.

Ferner sind die Kilometerentschädigung für Autofahrten erhöht, die Behördenentschädigungen an die Teuerung angepasst und der Finanzverteilungsschlüssel um zwei weitere Jahre verlängert worden.

Für die Planung und Durchführung von Bauvorhaben ab 80'000 Franken, welche einen Investitionskredit beanspruchen, wird im Jahr 2010 versuchsweise eine Fachperson als Investitionsbeauftragter im Auftragsverhältnis beigezogen.

Urs Meyer, Informationsbeauftragter Stadtverband

KONTAKTADRESSEN

Gemeindepfarrer

Pfr. Christian Eggenberger, Stationsstrasse 8
Telefon 052 203 64 04 / Fax 052 202 50 01
E-Mail: christian.eggenberger@zh.ref.ch

Pfr. Helge Fiebig, Engelstrasse 4

Telefon 052 202 67 72 / Fax 052 202 67 74
E-Mail: helge.fiebig@zh.ref.ch

Sozialdiakonin

Kathrin Mages, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 73 65 / Fax 052 203 56 94
E-Mail: kathrin.mages@zh.ref.ch

Jugendarbeit

vakant

Stationsstrasse 3a

Kontakt: Brigitte Schlumpf, Telefon 052 203 21 62

Kantor und Organist/Organistin

Hans-Jörg Ganz, Kantor, Gutstrasse 21
Telefon 052 232 35 19 / Fax 052 233 08 19
E-Mail: hans-joerg.ganz@zh.ref.ch

Ann Hösli, Tössuferweg 22

Telefon 052 203 89 76 / Fax 052 203 10 42
E-Mail: ann.hoesli@zh.ref.ch

Sekretariat

Silvia Affeltranger, Stationsstrasse 3a
Telefon 052 203 56 93 / Fax 052 203 56 94
E-Mail: silvia.affeltranger@zh.ref.ch

Redaktion Gemeindeseite TÖSS

Christian Eggenberger, Stationsstrasse 8
Telefon 052 203 64 04
E-Mail: christian.eggenberger@zh.ref.ch

Beatrice Hennet, Stationsstrasse 3a

Telefon 052 203 56 93 / Fax 052 203 56 94
E-Mail: beatrice.hennet@zh.ref.ch

Hauswart

ad interim: Herolind Krasniqi

Telefon 052 202 62 60

E-Mail: kirchgemeindehaus.toess@zh.ref.ch

Sigrist

Werner Handschin

Telefon 079 336 45 39

E-Mail: werner.handschin@zh.ref.ch

Kirchenpflegepräsidentin

Denise Zier, Schlosshofstrasse 71

Telefon 052 214 30 80

E-Mail: denise.zier@zh.ref.ch

Internet

www.refkirchewinterthur.ch

Erscheint alle 14 Tage als Beilage
zur Zeitung «reformiert.»